

Pressemitteilung Nr. 38/2019
Vom 31.05.2019

Terminsmittteilung für Juni 2019

Hauptverhandlungstermine in Strafsachen mit Beginn im Juni 2019:

1. Strafkammer 42 – Beginn: Dienstag, den 04.06.2019, 09:00 Uhr, Saal 249:

PM 36/19

Anklagevorwurf: Versuchter Totschlag u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 19 Jahre alten Angeklagten vor, am 21.08.2018 gegen 15:15 Uhr im Hofbereich der JVA Bremen den Geschädigten im Verlauf einer zunächst verbalen Auseinandersetzung zunächst in den Bauch getreten, diesen sodann im Schwitzkasten bis zur Bewusstlosigkeit gewürgt und schließlich - als der Geschädigte bereits am Boden gelegen haben soll - mit dem Fuß in das Gesicht getreten zu haben. Dabei soll der Angeklagte den Tod des Geschädigten zumindest billigend in Kauf genommen haben.

Der Geschädigte soll durch die Tat u.a. Hämatome im Gesicht sowie Schürfwunden erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Donnerstag, 13. Juni 2019,
Dienstag, 25. Juni 2019 und
Donnerstag, 27. Juni 2019,**

jeweils um 9:00 Uhr im Sitzungssaal 249.

2. Strafkammer 6 - Beginn: Dienstag, den 04.06.2019, 10:30 Uhr, Saal 218:

PM 37/19

Tatvorwurf: Schwere Bandendiebstahl u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 31, 31, 28, 24 und 23 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, verabredet zu haben, für eine gewisse Dauer gemeinsam Einbrüche in Kraftfahrzeuge zu begehen. Ziel soll es gewesen sein, Fahrzeugteile zu erlangen und diese Teile bzw. den Veräußerungserlös für sich zu verwenden. An unterschiedlichen Tagen zwischen dem 14. September 2017 und dem 6. Dezember 2018 soll es sodann u.a. in Bremen zu 28 vollendeten und 2 versuchten Einbrüchen in verschiedene PKW, insbesondere der Marke BMW, gekommen sein, an denen die

Angeklagten in wechselnder Beteiligung und in unterschiedlichem Ausmaß beteiligt gewesen sein sollen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

Mittwoch, den 12. Juni 2019,
Freitag, den 14. Juni 2019, Beginn 13:30 Uhr,
Dienstag, den 25. Juni 2019, Beginn 10:30 Uhr,
Donnerstag, den 27. Juni 2019,
Freitag, den 28. Juni 2019, Beginn 9:00 Uhr
Montag, den 22. Juli 2019,
Montag, den 12. August 2019, Beginn 11:00 Uhr,
Dienstag, den 20. August 2019,
Donnerstag, den 22. August 2019,
Donnerstag, den 29. August 2019,
Freitag, den 30. August 2019,
Montag, den 2. September 2019,
Dienstag, den 10. September 2019,
Freitag, den 13. September 2019,
Donnerstag, den 19. September 2019,
Freitag, den 27. September 2019,
Montag, den 30. September 2019,
Dienstag, den 1. Oktober 2019,
Montag, den 7. Oktober 2019,
Donnerstag, den 10. Oktober 2019,
Montag, den 28. Oktober 2019, Beginn 11:00 Uhr,
Mittwoch, den 6. November 2019,
Donnerstag, den 8. November 2019,
Mittwoch, den 13. November 2019,
Montag, den 18. November 2019,
Mittwoch, den 20. November 2019,
Mittwoch, den 27. November 2019,
Dienstag, den 3. Dezember 2019,
Donnerstag, den 5. Dezember 2019,
Dienstag, den 10. Dezember 2019,
Donnerstag, den 12. Dezember 2019,
Dienstag, den 17. Dezember 2019,
Donnerstag, den 19. Dezember 2019,
Dienstag, den 7. Januar 2020,

jeweils um 09.30 Uhr (soweit nicht anders angegeben) in Saal 218.

Hauptverhandlungstermine im Juni 2019 in bereits andauernden Strafsachen:

3. Große Strafkammer 5 - Beginn: Donnerstag, 12.04.2018, 09:15 Uhr, Saal 249:

PM 23/18

Anklagevorwurf: Gemeinschaftliche Geiselnahme u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 42, 32, 36, 30 und 36 Jahre alten Angeklagten vor, den Geschädigten unter Beteiligung weiterer Personen im Zeitraum vom 26.04.2016 bis 29.04.2016 gegen dessen Willen festgehalten und wiederholt körperlich misshandelt zu haben.

Um die Hintergründe eines Überfalls auf eine türkische Teestube in der Kirchhuchtinger Landstraße in Bremen im April 2016 in Erfahrung zu bringen, sollen die Angeklagten den ihnen bekannten Geschädigten am Abend des 26.04.2016 u.a. gefesselt, mit einer Pistole bedroht und mehrfach in dessen Gesicht und gegen seinen Oberkörper geschlagen haben, wobei auch der Griff einer Pistole und ein gläserner Aschenbecher als Schlagwerkzeuge benutzt worden sein sollen. Dem Geschädigten soll gedroht worden sein, ihn umzubringen, wenn er sein Wissen über den Überfall auf die Teestube nicht preisgibt. Die Angeklagten sollen den Geschädigten in diesem Zusammenhang zudem mehrfach gezwungen haben, sich hinzuknien und ihm dabei eine Schusswaffe an den Kopf gehalten haben. Nachdem der Geschädigte sein Wissen bezüglich des Überfalls auf die Teestube offenbart haben soll, sei er von den Angeklagten in eine Parzelle verbracht worden, wo er an einen Stuhl gefesselt und ohne Essen und Trinken bis zum 28.04.2016 festgehalten worden sei. Dabei sei er erneut von den Angeklagten geschlagen worden, wobei seine Augen während der gesamten Zeit verbunden gewesen sein sollen. Am Abend des 28.04.2016 soll der Geschädigte sodann in die besagte Teestube verbracht worden sein, wo er durch eine gesondert verfolgte Person erneut zu den Hintergründen des Überfalls befragt worden sein soll. Dabei soll dem Geschädigten ein Tisch auf den Kopf geschlagen worden sein. Am 29.04.2016 zwischen etwa 1:00 und 2:00 Uhr nachts sei der Geschädigte dann freigelassen worden, wobei eine gesondert verfolgte Person ihm gedroht habe, er werde umgebracht und seine Tochter vergewaltigt, sollte er zur Polizei gehen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Montag, 03.06.2019 um 09:15 Uhr,
Montag, 17.06.2019 um 09:15 Uhr,
Mittwoch, 19.06.2019 um 09:15 Uhr,
Freitag, 21.06.2019 um 09:15 Uhr,
Montag, 24.06.2019 um 09:15 Uhr,
Donnerstag, 27.06.2019 um 13:30 Uhr,
Montag, 01.07.2019 um 13:30 Uhr,
Mittwoch, 03.07.2019 um 09:15 Uhr,
Freitag, 05.07.2019 um 09:15 Uhr,
Mittwoch, 24.07.2019 um 09:15 Uhr,
Freitag, 26.07.2019 um 09:15 Uhr,
Dienstag, 30.07.2019 um 09:15 Uhr,
Freitag, 01.08.2019 um 09:15 Uhr,
Dienstag, 06.08.2019 um 09:15 Uhr,
Montag, 19.08.2019 um 09:15 Uhr,
Donnerstag, 05.09.2019 um 13:30 Uhr,
Freitag, 06.09.2019 um 09:15 Uhr,
Dienstag, 10.09.2019 um 09:15 Uhr,
Donnerstag, 12.09.2019 um 09:15 Uhr,
Montag, 16.09.2019 um 09:15 Uhr,
Donnerstag, 19.09.2019 um 13:30 Uhr,
Donnerstag, 26.09.2019 um 09:15 Uhr,
Mittwoch, 02.10.2019 um 09:15 Uhr,**

jeweils im Saal 249.

4. Große Strafkammer 5 – Beginn: Montag, den 07.05.2018, 13:00 Uhr, Saal 249:

PM 29/18 und 41/18

Tatvorwurf: Schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 63 Jahre alten Angeklagten vor, am 2. Januar 2016 gegen 14:25 Uhr die 92-jährige Geschädigte in ihrer Wohnung in der Große Weidestraße in Bremen in einen Sessel gestoßen und sie mittels Klebebandes an diesen gefesselt zu haben. Der Angeklagte soll sodann Geld aus dem Portmonee der Geschädigten entnommen haben. Durch den Stoß in den Sessel soll die Geschädigte länger anhaltende Schmerzen im unteren Rückenbereich erlitten haben.

Der Angeklagte soll weiter am 7. November 2017 in der Karl-Lerbs-Straße in Bremen eine 90-jährige Geschädigte in ihre Wohnung gedrängt und sie dort unter Vorhalt einer Schusswaffe zur Übergabe von Bargeld aufgefordert haben. Als die Geschädigte versucht habe, den Angeklagten wegzudrücken, soll dieser ihr mit der Faust und dem Griff seiner Waffe mehrfach gegen den Kopf geschlagen haben, wodurch die Geschädigte auf den Boden gefallen sei. Der Angeklagte soll sodann Teile eines Sofakissens über einen längeren Zeitraum in den Mundraum der Geschädigten gedrückt haben, wobei diese Todesängste erlitten haben soll. Die Geschädigte soll aufgrund der Schläge des Angeklagten u.a. einen multiplen Bluterguss im Gesicht und an den Armen sowie Risswunden, unter anderem am Ohr, erlitten haben. Die Geschädigte habe sich in stationäre ärztliche Behandlung begeben müssen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Montag, den	03.06.2019	um 14:30 Uhr,
Dienstag, den	04.06.2019	um 09:30 Uhr,
Montag, den	17.06.2019	um 14:30 Uhr,
Donnerstag, den	20.06.2019	um 09:30 Uhr,
Mittwoch, den	26.06.2019	um 09:30 Uhr,
Freitag, den	28.06.2019	um 09:30 Uhr,
Montag, den	01.07.2019	um 09:30 Uhr,
Donnerstag, den	04.07.2019	um 09:30 Uhr,

jeweils im Saal 249.

5. Große Strafkammer 1 – Beginn: Donnerstag, den 21.03.2019, 09:30 Uhr, Saal 218:

PM 18/19

Anklagevorwurf: Bandenmäßiger Betrug u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 30, 25, 29 und 47 Jahre alten Angeklagten vor, diverse Betrugstaten begangen zu haben.

Die beiden 30 und 25 Jahre alten Angeklagten sollen gemeinsam mit weiteren, zum Teil noch nicht identifizierten Mittätern verabredet haben, eine unbestimmte Anzahl an Betrugstaten zum Nachteil älterer Menschen zu begehen. Tatplan soll dabei gewesen sein, sich gegenüber den Opfern telefonisch als Polizeibeamte auszugeben und diese unter Vorspiegelung einer Vermögensgefahr zur Herausgabe von Vermögensgegenständen zu verleiten.

In der Folge soll es in der Zeit zwischen dem 08.05.2015 und dem 21.09.2018 zu 14 vollendeten und drei versuchten Betrugstaten gekommen sein, an denen die Angeklagten in unterschiedlichem Maße und in unterschiedlichen Funktionen beteiligt gewesen sein sollen. Bei dem 30 Jahre alten Angeklagten soll es sich um den Anführer der Bande gehandelt haben, der an sämtlichen Betrugstaten beteiligt gewesen sein soll. Der 25 Jahre alte Angeklagte soll in insgesamt 11 Fällen überwiegend als Logistiker fungiert haben. Die beiden 29 bzw. 47 Jahre alten Angeklagten sollen in 3 bzw. 7 Fällen als sog. Abholer tätig geworden sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 07.06.2019,
Montag, den 01.07.2019 (Kurztermin),
Mittwoch, den 03.07.2019,
Donnerstag, den 11.07.2019,
Dienstag, den 16.07.2019,
Donnerstag, den 18.07.2019,
Mittwoch, den 24.07.2019,
Dienstag, den 13.08.2019,
Donnerstag, den 15.08.2019,
Montag, den 19.08.2019,
Mittwoch, den 21.08.2019,
Dienstag, den 27.08.2019,
Dienstag, den 03.09.2019,
Donnerstag, den 05.09.2019,
Mittwoch, den 11.09.2019,
Dienstag, den 17.09.2019,
Freitag, den 20.09.2019,
Dienstag, den 24.09.2019,
Mittwoch, den 25.09.2019,**

jeweils 09.30 Uhr, Saal 218.

6. Strafkammer 21 (Schwurgericht) – Beginn: Mittwoch, den 24.04.2019, 9:00 Uhr, Saal 218:

PM 27/19

Anklagevorwurf: Gemeinschaftlicher Totschlag u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden Angeklagten gemeinschaftlichen Totschlag vor. Der 27 Jahre alte Angeklagte soll am 26. November 2018 zwischen 21:00 Uhr und 22:00 Uhr im Verlauf einer zunächst verbalen Auseinandersetzung in einer Wohnung in der Straße Clemenswert in Bremen mit einem Messer vier Mal auf den Oberkörper des ihm bekannten Geschädigten eingestochen haben, wobei dieser dabei von dem 67 Jahre alten Angeklagten festgehalten worden sein soll.

Der Geschädigte soll durch die Tat u.a. Verletzungen der Lunge, des Herzens, des Zwerchfells und des Dickdarmes erlitten haben und noch am Tatort aufgrund der Verletzungen verstorben sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Mittwoch, den 5. Juni 2019,
Mittwoch, den 12. Juni 2019,**

jeweils um 9:00 Uhr im Saal 218.

7. Strafkammer 21 - Beginn: Dienstag, den 07.05.2019, 09:00 Uhr, Saal 218:

PM 30/2019

Anklagevorwurf: gefährliche Körperverletzung in zwei Fällen

1. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 47 Jahre alten Angeklagten vor, am 01.06.2016 gegen 00:30 Uhr die Geschädigte in der gemeinsam bewohnten Wohnung in der Gröpelinger Heerstraße in Bremen dreimal mit einem Küchenmesser mit einer Klingenzlänge von ca. 20 cm in den Bauch gestochen zu haben. Durch die Stiche soll u.a. die Leber der Geschädigten verletzt worden sein.

2. Der Angeklagte soll zudem am 10.07.2017 zwischen 21:00 und 22:00 Uhr, ebenfalls in der Wohnung in der Gröpelinger Heerstraße in Bremen, mit einem Hammer in Richtung des Kopfes der Geschädigten geschlagen haben. Der Geschädigten soll es gelungen sein, ihren Kopf noch zur Seite zu drehen, so dass der Schlag die linke Schulter der Geschädigten getroffen haben soll. Die Geschädigte soll durch die Tat Hämatome am linken Jochbein und der linken Schulter erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

Montag, den 03. Juni 2019 um 9:00 Uhr im Saal 218.

8. Strafkammer 6 – Beginn: Donnerstag, den 09.05.2019, 09:30 Uhr, Saal 218:

PM 31/19

Anklagevorwurf: Gewerbsmäßiger Betrug u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 39 Jahre alten Angeklagten vor, über das Internetportal www.mobile.de in jedenfalls zwei Fällen im September/Oktober 2016 hochwertige PKW zum Verkauf angeboten zu haben, ohne im Besitz derselben zu sein. Die Geschädigten sollen die vereinbarten Kaufpreise i.H.v. 35.000 € bzw. 56.000 € auf ein Konto überwiesen haben, auf das der Angeklagte Zugriff gehabt haben soll. Der Angeklagte soll die Gelder abgehoben bzw. weiterüberwiesen haben.

Zudem soll der Angeklagte über einen Dokumentenfälscher einen falschen polnischen Ausweis für einen gesondert verfolgten Dritten besorgt haben. Ziel des Angeklagten soll es dabei gewesen sein, durch diesen Dritten unter Nutzung des gefälschten Ausweises u.a. Bankkonten für die Entgegennahme inkriminierten Vermögens zu eröffnen und Verträge abschließen zu lassen.

Der Angeklagte soll dabei jeweils in der Absicht gehandelt haben, sich aus der wiederholten Tatbegehung eine Einnahmequelle nicht geringen Umfangs zu verschaffen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Dienstag, den 04.06.2019 (Kurztermin),
evtl. Dienstag, den 25.06.2019 (Kurztermin),
Freitag, den 05.07.2019,**

jeweils 09.30 Uhr, Saal 218 .

9. Strafkammer 3 - Beginn: Donnerstag, den 09.05.2019, 09:30 Uhr, Saal 231:

PM 32/19

Tatvorwurf: Schwerer Raub u.a.

1. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 27 Jahre alten Angeklagten vor, am 02.12.2018 gegen 02:15 Uhr im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit jedenfalls zwei weiteren Mittätern in die Wohnung der ihm persönlich bekannten Geschädigten in der Findorffstraße in Bremen eingedrungen zu sein. Entweder der Angeklagte oder einer seiner Mittäter soll der Geschädigten dort mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben, wodurch diese u.a. ein Hämatom auf dem oberen Nasenbein erlitten haben soll. Zudem soll der Angeklagte 18-mal mit einem Messer auf den ebenfalls in der Wohnung anwesenden Lebensgefährten der Geschädigten eingestochen haben. Dieser soll durch die Tat diverse Schnittverletzungen erlitten haben.

Während oder nach der beschriebenen Gewaltanwendung soll der Angeklagte oder einer seiner Mittäter aufgrund eines gemeinsamen Tatplans und unter Ausnutzung der durch die Gewalt-handlungen geschaffenen Zwangslage sodann Wertgegenstände (u.a. ein iPhone sowie eine Uhr) der Geschädigten an sich genommen haben.

2. Der Angeklagte soll des Weiteren am 25.08.2018 gegen 02:00 Uhr vor einem Lokal auf dem Hillmannsplatz in Bremen mit einem Messer in Richtung des Oberkörpers eines ihm bekannten weiteren Geschädigten gestochen haben. Dem Geschädigten soll es gelungen sein, die Stiche abzuwehren, wobei er jedoch eine ca. 15cm lange Schnittverletzung am Oberarm erlitten haben soll. Im Zusammenwirken mit zwei gesondert verfolgten Mittätern soll der Angeklagte sodann auf den Geschädigten eingeschlagen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Mittwoch, 5. Juni 2019,
Freitag, 7. Juni 2019,
Dienstag, 11. Juni 2019,
Freitag, 14. Juni 2019,
Mittwoch, 26. Juni 2019,
Donnerstag, 27. Juni 2019,
Freitag, 28. Juni 2019,
Freitag, 26. Juli 2019,
Freitag, 9. August 2019,
Dienstag, 13. August 2019,
Donnerstag, 15. August 2019,
Mittwoch, 21. August 2019,
Dienstag, 27. August 2019,
Donnerstag, 29. August 2019,**

jeweils 9:30 Uhr, Saal 231.

10. Strafkammer 41 - Beginn: Mittwoch, den 15.05.2019, 09:00 Uhr, Saal 231:

PM 34/19

Tatvorwurf: Schwerer Bandendiebstahl u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 22, 25, 29 und 21 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, verabredet zu haben, gemeinsam Einbrüche in Gewerbeobjekte in Niedersachsen und Bremen zu begehen und dort insbesondere Bargeld an sich zu nehmen. An unterschiedlichen Tagen zwischen Juni und November 2018 soll es sodann zu Einbrüchen in verschiedene Objekte gekommen sein, an denen die Angeklagten in wechselnder Beteiligung beteiligt gewesen sein sollen. U.a. sollen drei der Angeklagten gemeinsam mit weiteren Mittätern im August 2018 in eine Waschstraße in der Stresemannstraße in Bremen eingedrungen sein und dort insgesamt 23.491 € an sich genommen haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

**Montag, den 3. Juni 2019,
Freitag, den 7. Juni 2019 (Kurztermin),
Montag, den 1. Juli 2019 (Kurztermin),
Donnerstag, den 4. Juli 2019,
Dienstag, den 9. Juli 2019,
Freitag, den 12. Juli 2019,
Dienstag, den 23. Juli 2019,
Mittwoch, den 14. August 2019,
Freitag, den 16. August 2019,
Freitag, den 23. August 2019,
Mittwoch, den 4. September 2019,
Freitag, den 6. September 2019,
Donnerstag, den 12. September 2019,
Mittwoch, den 18. September 2019,**

jeweils um 09.00 Uhr in Saal 231.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem/der/den Angeklagten jeweils in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de